

# Küsschen für Mütter

VdK Hacklberg feiert im Gasthaus Dreiflüsse-Camping



In angeregter Unterhaltung verbrachten die VdK-Mitglieder einen kurzweiligen Nachmittag.

- Fotos: Ungeheuer

Bei den „Eisheiligen“ zeigte sich das Wetter wenig frühlingshaft, sodass die Muttertagsfeier des VdK Ortsverbandes Hacklberg nicht wie geplant auf der Terrasse des Gasthauses Dreiflüsse-Camping mit herrlichem Blick über Schalding und die Donau stattfinden konnte. Kurzerhand wurde die Feier in den Saal verlegt – der guten Stimmung unter den zahlreich erschienenen Mitgliedern tat dies jedoch keinerlei Abbruch.

Bereits zur Begrüßung erhielten alle Mütter ein Ferrero-Küsschen von dem neuem kommissarischen Vorstandsmitglied Karin Wasser mit ihrer Telefonnummer, da sie zukünftig die Anmeldungen zu den Veranstaltungen des Ortsverbandes entgegennehmen wird. Bei Kaffee und Kuchen entwickelte sich schnell ein gemütlicher

Ratsch innerhalb der „Hacklberger VdK-Familie“.

Vorsitzender Günter Hellwig erinnerte in seiner Ansprache an die Amerikanerin Anna Jarvis, die 1907 im Gedenken an ihre verstorbene Mutter den Grundstein für den heutigen Muttertag legte. Aus dieser Idee entstand eine Bewegung, die später auch Europa erfasste und den Muttertag zu einem besonderen Zeichen der Wertschätzung für Mütter und Frauen werden ließ. Hellwig betonte jedoch, dass Wertschätzung nicht nur aus symbolischen Gesten bestehen dürfe. Der VdK Sozialverband setze sich seit vielen Jahren auch ganz konkret für soziale Verbesserungen für Mütter ein. So habe der Verband maßgeblich für die



Vorsitzender Günter Hellwig hielt eine mit viel Beifall bedachte Muttertagsansprache

Mütterrente gekämpft, die insbesondere für vor 1992 geborene Kinder eine spürbare Verbesserung bringe und pro Kind rund 90 Euro mehr monatliche Rente bedeute.

Mit einem Augenzwinkern und einem dankbaren Blick zu seiner Frau warb Hellwig bei den anwesenden Männern zugleich für mehr Anerkennung und Respekt gegenüber den Frauen in den Familien. Oft seien es gerade deren organisatorisches Geschick, Fürsorge und Einsatz, die das familiäre Leben zusammenhielten und vieles überhaupt erst möglich machten. In einer stillen Gedenkminute erinnerten die Mitglieder zudem an die erst kürzlich und völlig unerwartet verstorbene zweite Vorsitzende Maria Mack, die Hellwig als „Seele des Ortsverbandes“ würdigte.

Noch lange saßen die Mitglieder anschließend zusammen. Einig war man sich am Ende: Dank vieler helfender Frauenhände war es erneut eine sehr gelungene und herzliche Zusammenkunft des VdK Hacklberg geworden. – red

Klicken Sie hier:

**PNP**  
mit ihren Lokalausgaben

.de